Landeshauptstadt
München
Referat für Arbeit und Wirtschaft

Dr. Christian Scharpf
Referent für Arbeit und Wirtschaft

I. An die Vorsitzende des
Bezirksausschusses 18
Untergiesing - Harlaching
Frau Dr. Anais Schuster-Brandis
Meindlstr. 14
81373 München

07.01.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Errichtung einer öffentlichen Sauna auf dem Parkplatz westlich des Klausener Schwimmbads
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08219 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 23.09.2025

Sehr geehrte Frau Dr. Schuster-Brandis,

der Bezirksausschuss 18 beantragte am 23.09.2025, dass das Referat für Bildung und Sport (RBS) bzw. das Kommunalreferat prüfen soll, ob auf dem Rad-Parkplatz westlich des Klausener Schwimmbads eine öffentliche Sauna errichtet werden kann.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Vielen Dank für Ihr Schreiben und Ihr Engagement für die Einrichtung eines Saunabereichs im Bad Giesing-Harlaching. Wir haben Ihr Anliegen sorgfältig geprüft und möchten Ihnen im Folgenden die Ergebnisse unserer internen Analyse darlegen.

Flächennutzungs- und Bebauungsplan
Der derzeitige Fahrradstellplatz fällt weiterhin in den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 548. Diese Fläche ist als Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Sportplatz“ ausgewiesen. Während große Teile des ursprünglichen Bebauungsplans durch Teiländerungen in andere Pläne überführt wurden – darunter der Bereich des Hallenbads (ohne den Fahrradstellplatz) sowie der Sportplatz des FC Bayern München – verbleibt der Fahrradstellplatz innerhalb der

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22858
Telefax: 089 233-25883

ursprünglichen Festsetzungen. Aus diesem Grund besteht aktuell kein planungsrechtliches Baurecht für die Errichtung einer Sauna auf dieser Fläche.

Technische und infrastrukturelle Rahmenbedingungen
Unterhalb des Fahrradstellplatzes befindet sich der Pufferspeicher für die Fernwärme. Dies schließt eine Tiefgründung oder Unterkellerung aus. Zudem liegt die bestehende Infrastruktur des Bads (Duschen, Toiletten, Umkleiden) auf der gegenüberliegenden Seite des Geländes. Eine Sauna an dieser Stelle würde daher umfangreiche zusätzliche Leitungs- und Infrastrukturmaßnahmen erfordern.

Darüber hinaus würde die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme eines Saunabereichs im Bad Giesing-Harlaching zeitlich mindestens ebenso lange dauern wie die Fertigstellung des Bads Forstenrieder Park. Eine kurzfristige Übergangslösung ist daher nicht realisierbar.

Aufgrund der geltenden planungsrechtlichen Vorgaben und der technischen Rahmenbedingungen sehen wir derzeit keine Möglichkeit, auf dem Fahrradstellplatz westlich des Bads Giesing-Harlaching einen Saunabereich zu errichten.“

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag hiermit zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. **Abdruck von I.**
an RS/BW
an die BAG Ost
an die SWM

jeweils z.K.

III. **WV FB5** S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba18\08219 Errichtung Sauna Bad Giesing-Harlaching\08219_Antwort.rtf

Dr. Christian Scharpf

[LHM-Schutzbedarf: 2]